

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Kameraden!

Der wirklich gute Besuch unserer Veranstaltung im Monat Mai hat erwiesen, dass wir alle ein reichhaltig zusammengefasstes Tagesprogramm zu schätzen wissen. Der Vorstand hat sich deshalb die Mühe genommen, auch diesmal das Tagesprogramm so interessant wie möglich zu gestalten. Erwähnt sei noch, dass zur Besichtigung der Gewerbeausstellung am Nachmittag unsere verehrten Damen freundlichst eingeladen sind. Wir hoffen, dass es dem einen und andern eher möglich wird, von zu Hause abzukommen! Reserviert also den 24. September für unsere Sektion.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern) Tel. 35

Sektionsübung.

Der Vorstand wird die Mitglieder voraussichtlich auf

Sonntag, den 24. September 1933

mittels persönlichen Zustellungen zu einer Uebung mit Pistolen-schiessen einladen. Anlässlich dieser wird der techn. Leiter Herr Hptm. Kamm, referieren über:

Was der Fourier Organisatorisches von seiner Truppe wissen muss. Zudem ist die Uebung gedacht als weitgehende Vorbereitung für die bevorstehenden Brigade-W.K.

Kameraden, reserviert diesen Sonntag und nehmt Notiz von den noch folgenden Einladungen.

Geschätzte Kameraden!

Eine TOUR DE SUISSE

der radfahrenden Fouriere wird wohl in nächster Zeit noch keine stattfinden. Wir glauben aber im Interesse unserer Mitglieder zu handeln, wenn wir die Feder-, Mittel- und Schwergewichts-Fouriere zu einem *Herbst-Ausmarsch* auf *Sonntag, den 24. September 1933*, einladen.

Tagesprogramm:

- 9.00 Uhr Sammlung beim Restaurant *Eichhof*, Luzern.
 09.15 Uhr Abfahrt mit Tram zur Endstation Kriens, von da Abmarsch nach dem prächtig gelegenen *Kurhaus Hergiswald*, das in einer Stunde erreicht werden kann.
 10.45 Uhr Im Kurhaus Hergiswald: Referat unseres technischen Leiters Herr Hptm. Q.M. Paul Kamm über das Thema: „Was der Fourier Organisatorisches von seiner Truppe wissen muss“.
 NB. Diejenigen Kameraden, die demnächst ihren Wiederholungskurs zu absolvieren haben, können sich hier über alles Wissenswerte von berufener Stelle orientieren lassen.
 12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Kurhaus Hergiswil. (Preis Fr. 2.50)
 14.00 Uhr Beginn des Pistolenschiessens in unmittelbarer Nähe des Kurhauses. (Die Meisterschützen und Zentrumschoner haben hier wieder einmal Gelegenheit einander den Rang streitig zu machen.)
 Anschliessend Rangverkündung und Pflege der Kameradschaft.

Tenue: Uniform, Mütze, Pistole.

Kameraden! Erscheint möglichst zahlreich zu dieser vielversprechenden Herbst-Tagung. Werbet neue Mitglieder.

Mit kameradschaftlichem Gruss:
Der Vorstand.

Adressänderungen bitte sofort dem Präsidenten melden.

Stamm jeden ersten Donnerstag des Monats abends, nächstmal den 5. Oktober (Hotel Mostrose I. Stock).

Sektion Zürich

Präs.: Fourier Windlinger H., Entlisbergstr. 40, Zürich 2, Tel. Privat 50.244, Büro 35.710

Mutationen. Eintritt: Wir begrüßen als neues Mitglied Feldweibel W. Zitt. Dieser Eintritt freut uns ganz besonders, da Kamerad Zitt seit Jahren für unsern Verband und seine Bestrebungen grosses Interesse zeigt.

Beförderungen. Die Kameraden Walter Stäubli und J. Erne wurden zum Lt. Qm. befördert und treten somit lt. Statuten zu den Passiv-Mitgliedern über. Wir gratulieren zum Avancement.

Wiederholungs-Kurs 1933. Ein grosser Teil unserer Mitglieder rückt Ende September in den W. K. ein, der vermutlich einige strenge Manövertage bringt. Wir wünschen allen Kameraden einen flotten Dienst und sind davon überzeugt, dass diejenigen, die regelmässig unsere Uebungen und Vorträge besuchen, ihrer verantwortungsvollen Aufgabe vollauf gewachsen sind. Ein W. K. in grossem Verbands bringt immer Erlebnisse mit, die, ob lehrreich oder unterhaltend, unserer Redaktion zur weiteren Verarbeitung nicht vorenthalten werden sollten. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder, besonders

interessante Vorkommnisse kurz zu skizzieren und so die nächste Nummer des „Fourier“ zu bereichern.

Gesellschafts-Abend. Laut kürzlich gefasstem Vorstands-Beschluss sehen wir dieses Jahr, der immer noch stark anhaltenden Krise wegen, von der Durchführung eines Gesellschafts-Abend ab. Dagegen führt die P. S. S. ihr Absenden wie in früheren Jahren durch. Wir verweisen diesbezüglich auf die besondern Bekanntmachungen des P. S. S.-Vorstandes.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: G. Rügsegger, Zschokkestrasse 21, Zürich 6.

Endschieszen und Absenden 1933. Für das morgen *Samstag-nachmittag, den 16. September* und *Sonntagvormittag, den 24. (!) September* stattfindende Endschieszen sollte der Schiessplan bereits im Besitze jedes P. S. S. Mitgliedes sein.

Wir hoffen auf einen Rekordbesuch an beiden Endschieszen-Tagen, (aber auch bitte das Stimmcouvert nicht vergessen – der Setzerlehrling) erhält doch wieder jeder Schiessende am Absenden eine Gabe. Wir versprechen Euch, dass wir uns alle erdenkliche Mühe geben werden, auch dieses Jahr wieder einen reichhaltigen Gabentisch präsentieren zu können. Unsern Passivmitgliedern und Gönnern sei das Postcheck-Konto VIII/16663 der Sektion in angenehme Erinnerung gebracht. Jeder freiwillige Beitrag wird freudig entgegengenommen und bestens verdankt!

Das Absenden findet Samstag, den *11. November a. c.* in sämtlichen Sälen des Restaurants „Du Pont“ statt. Im Hauptdoppel für das Endschieszen, das von Fr. 3.— auf Fr. 3.50 erhöht wurde ist dafür der Eintritt für den Schützen sowie für seine Dame bereits inbegriffen, sodass am Absenden selber *kein Eintritt* mehr erhoben wird. Dagegen müssen wir dieses Jahr davon absehen, die Gesamtsektion einzuladen, da auf allseitigen Wunsch unserer aktiven Schützen einmal ein richtiges „Absenden“ durchgeführt werden soll. Es findet also kein Gesellschaftsabend statt wie z. B. letztes Jahr, sondern bloss ein „Absenden“ bei dem vor allem unsere Schützen auf ihre Rechnung kommen sollen. Es werden aber auch nicht nur den ganzen Abend Resultate verlesen, nein, so trocken wollen es auch unsere Schützen nicht haben. Unser Vergnügungsminister und Schiessaktuar, Kamerad Döfl Trudel, wird wie gewohnt ein züiges Unterhaltungsprogramm zusammenstellen und man munkelt schon von noch nie dagewesenen „Produktionen“. Es wird sich auf alle Fälle lohnen am Endschieszen mitzumachen, um dann am Absenden „eintrittsberechtigt“ zu sein. Wir garantieren für einen kreuzfidelten Abend!

Eintrittsberechtigt ist am Absenden also nur, wer entweder das Endschieszen mitgemacht hat, oder im Laufe der Schiess-Saison mindestens einmal an einer Schiessübung teilgenommen hat. Damit verhüten wir einen allzu grossen Andrang und ersparen den „Nicht-schützen“ das für sie langweilige Anhören der Ranglisten.

Eine spezielle Einladung für das Absenden wird seiner Zeit sämtlichen *Berechtigten* noch zugehen.

Selbstverständlich sind unsere sehr verehrten Gönner, die in irgend einer Form für das Absenden eine Schützengabe stiften, zu unserem Schlussabend auch freundlichst eingeladen.

Und nun Kameraden, reserviert Euch unsere Endschiesstage vom *16. und 24. September* für die P. S. S., sonst erlebt Ihr am 11. November eine grosse Enttäuschung! Der Schiess-Vorstand.

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 20 Uhr im Restaurant Du Pont „Burestübli“ und in Winterthur jeden Montag 18—19 Uhr im Restaurant Gotthard.

Adressänderungen, sowie Aenderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto VIII 16663.

Aus einem Militärbericht:

„Ovomaltine ist bereits zu einem besonders geschätzten Nahrungsmittel (hauptsächlich als Frühstücksgetränk) von Truppenteilen geworden. Die angestellten Versuche bei strengen Gebirgsmärschen, Patr.- und Skikursen haben die vorteilhaftesten Resultate gezeigt, sodass zu hoffen ist, dass die Truppeneinheiten immer mehr dazu kommen, auch der Ovomaltine als Frühstücksgetränk den ihr gebührenden Platz einzuräumen.“

OVOMALTINE

ist das Kräftigungsmittel für grosse Anstrengungen und deshalb gerade während des Militärdienstes doppelt angezeigt.

In Büchsen zu Fr. 3.60 und Fr. 2.—
überall erhältlich.

Dr. A. Wander A.-G., Bern

Waffenplatz Winterthur

Bei der Mobilmachung
in Winterthur berück-
sichtigt für den

Bedarf an Holz und Kohlen

Euren Kameraden
Max Baer, Fourier Platzkdo.

c/o. Max Baer & Co.

Brennmaterialien

Telephon 3.83

Lieferung franko Parkplatz

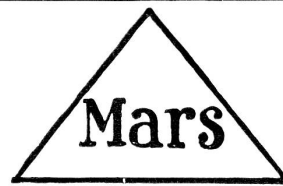
Fouriere

kaufen ihre Waren
nur bei Inserenten des

„Fourier“



Fourier 15. IX. 33.



**DES FOURIERS
GEHILFEN, UNSERE
MARSARTIKEL!**

No. 60 Sold-Couverts	No. 44 Küchen-Zettel
„ 50 Umrechnungstabelle	„ 136 Anleit. Zubereit d. Speisen
„ 49 Quitt. für bez. Grad-Kompet.	„ 38 Waren-Kontrolle
„ 29 Haushalt-Belege	„ 32 Sack-Kontrolle
„ 42 Kantonnementsquittungen	„ 149 Verpflegungsplan
„ 57 Geld-Depotscheine	„ 148 Magazin-Kontrolle
„ 53 Depot-Gelder-Kontrolle	„ 54 Kranken-Urlaubs-Kont.
„ 70 Depot-Gelder-Quittungen	„ 17, 48 Fasszettel

Verlangen Sie unsern neuen Mars-Katalog

MARS-VERLAG BERN, MARKTG. 14

Telephon Bollwerk 13.27

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie
Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen
Sämtliche Büro-Artikel

O. CAMINADA

MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich

BUCHDRUCKEREI

E. NÄGELI & CO., ZÜRICH 5

PFINGSTWEIDSTRASSE 6

TELEPHON 39.372

Bei Vergebung Ihrer Sektionsdruck-
sachen bitten wir um Ihre Aufträge



**Knorr
WÜRZE**

gehört in die **sparsam geführte
Militär-Küche!**

Wir liefern in Original-Standflaschen mit
1420 gr., sowie in Korbflaschen à 5, 10
und 25 kg Inhalt

Verlangen Sie unverbindlich Muster-
fläschchen und Preisliste, es wird
Ihr Schaden nicht sein, denn
Knorr-Würze ist vorzüg-
lich und preiswert!

KNORR-NÄHRMITTEL A-G THAYNGEN (SCHAFFHAUSEN)

Für die Verpflegung der Truppe verwenden Sie mit Vorteil:

Lenzburger Confitüren

Vierfrucht, Zwetschgen, Johannisbeer
Brombeer, Kirschen etc.
in Heroeimern von 12 1/2 kg Nettogewicht.
Eimer gratis

Lenzburger Apfelmus

erfrischend und ausgiebig, gesund als Bei-
gabe zu Teigwaren
in 1/1 Büchsen

Lenzburger Sauerkraut fixfertig

in Verbindung mit Speck, Würsten und
Salzkartoffeln als Hauptverpflegung
in 1/1 Büchsen

Lenzburger Bohnen fixfertig

als Gemüse oder zu Minestra
sehr vorteilhaft und ausgiebig
in 1/1 Büchsen

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth
Telefon No. 381

Lenzburger Wurstwaren

von täglich frischer Fabrikation

für Zwischenverpflegung:

Cervelats 200 g ger.	24 Cts. per Paar
Ia. Landjäger mit Speck	35 Cts. per Paar
Alpenklübler	35 Cts. per Stck.

für Hauptverpflegung:

zu Suppe und Gemüse
ca. 15 Minuten kochen

Wienerli 100 g ger.	25 Cts. per Paar
Rauchwurst 170 g ger.	35 Cts. per Paar
Zürcher Schübli 225 g ger.	55 Cts. per Paar
St. Gall. Schübli 300 g ger.	70 Cts. per Paar

Ia. geräuchert. mageren Speck

ohne Rippen per kg Fr. 2.70

Direkter Versand per Bahnexpress!

Wurst- und Fleischwaren- Fabrik Lenzburg

Telefon No. 9

Kochen Sie kräftig und schmackhaft mit unseren feinen Speisefetten!

Diese sind auch günstig im Preis und besonders ergiebig, sodass Sie zudem noch wesentliche Einsparungen machen.

Fabr.: Flad & Burkhardt A.-G.
Oerlikon-Zürich

Fouriere in Luzern

Beziehen Sie

Mars-Artikel, Soldcouverts, Anhänge-Etiketten mit Aufdruck für Militär, Etats etc., Füllfedern, Füllbleistifte, Vierfarbstifte, sowie sämtliche Bureaubedarfartikel bei

Papeterie Frey-Brunner

Pfistergasse 22 Luzern bei der Kaserne

15. 9. 33 - Der Fourier



TYPEWRITERS

Schreibmaschinen

aller Systeme **vermietet** für Schulen und Kurse zu günstigen Bedingungen

ROBERT GUBLER - ZÜRICH
Bahnhofstrasse 93 • Tel. 58.190

Ungezuckerte Kondensierte Alpenmilch Bärenmarke

Die beste



Milchkonserve

Bernalpen Milchgesellschaft Stalden-Emmenthal

Schweiz. Uniformenfabrik Fabrique suisse d'uniformes

BERN, Schwanengasse 6
GENÈVE, Rue Petiot 2
LAUSANNE, Rue Centrale 8
ZÜRICH, Usterstraße 21



1891/1931

Offiziersuniform
Zivilbekleidung

Als eiserne Portion für den
Haushalt und Reise-Ausflüge

Konserven

Rindsgoulasch	Bells Saftschinken
Ochsenmaulsalat	Press-Saftschinken
Fleischkäse	Frühstückschinken
Delikatess-Picknick	Delikatess- und Portionsschinken
Basler Presskopf	Leberpastete
Delikatess-Leber-Pain	Frankfurterli
Kutteln an Tomaten-Sauce	Bellwürstchen
Ochsenszungen gek.	St. Galler Schüblinge
Restorationsschinken	Zürcher Schüblinge

in Dosen

Einmal für diesen Zweck gekauft, werden diese frischen schmackhaften Konserven für jedermann

unentbehrlich

BELL

Fouriere!

Alles was Sie am Einrückungstag für eine **gute Mobilmachungssuppe** benötigen, finden Sie in unserm, bei der Truppe bestellbarem

GEWÜRZCARTON

FÜR DIE MILITÄRKÜCHE

Preis per Carton komplett nur noch **Fr. 15.—** (ohne Trockenbouillon Fr. 7.—) franko per Post auf den Korps sammelplatz geliefert. Der Gewürzcarton sollte in keiner Einheitsküche fehlen.



Bestellungen richte man rechtzeitig an

Gaffner, Ludwig & Co., Bern

Marktgasse 61

Inhaber der Gewürzmühle Kehrsatz